

Eis- und Rollsport-Club Bremerhaven e.V.

Rollkunstlaufen • Inline-Skating • Inline-Hockey

ERC Bremerhaven e.V. • In den Nedderwiesen 2 • 27574 Bremerhaven



WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

- A U S S C H R E I B U N G -

- Veranstalter
und Ausrichter: Eis- und Rollsportclub Bremerhaven e.V.
Alexander Hoßfeld, Im Gleisdreieck 15 c, 27572 Bremerhaven
Telefon: (0471) 94 18 342
Fax: (0471) 94 18 344
Handy: 0170 743 6099
e-mail: info@erc-bremerhaven.de
- Ausrichtungsort: Rollsportstadion im Bürgerpark Bremerhaven
In den Nedderwiesen 2, 27574 Bremerhaven
- Termin:** **01. - 02. Mai 2010**
- Zeitplan: Training ab 30.04.2010, 14.00 Uhr nach Vereinbarung.
Auslosung am 30.04.2010, 19.00 Uhr am Ausrichtungsort.
Ein genauer Zeitplan wird nach Meldeschluß erstellt.
- Veranstaltungsleitung: Alexander Hoßfeld
- Wettkampfleitung: Alexander Hoßfeld, Kontaktdaten siehe oben
- Musik: Zugelassen sind nur CD's oder Musikkassetten mit vollständiger
Beschriftung. Die CD's oder Cassetten werden zu Beginn der
Wettbewerbe vereinsweise bei der Musik abgegeben.
- Meldeadresse: Alexander Hoßfeld
Meldungen (nach WOK 2.4.2.3.) bis zum 19.04.2010
(Poststempel) an den Veranstalter. Später abgesandte Meldungen
können nicht mehr berücksichtigt werden. Die meldenden Vereine
haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über
den Verband zu melden. Der ERC Bremerhaven geht mit der Meldung
vom Einverständnis des Landesverbandes aus. Der Veranstalter behält
sich vor, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die
Veranstaltungskapazität übersteigen sollte.

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

- Meldegebühr: EUR 22,- je Läufer in der Kombination
EUR 16,- je Läufer bei Start in nur einer Disziplin.
Eine Abmeldung ist nur bis zum 26.04.2010 möglich, eine Rückerstattung von 50% der Meldegebühr nur bei Abmeldung vor der Auslosung.
Die Meldegebühr bitte vereinsweise bis zum 26.04.2010 auf das Konto des ERC Bremerhaven überweisen, oder bei Auslosung oder Anreise in bar direkt am Veranstaltungsort entrichten.
- Bankverbindung: ERC Bremerhaven e.V., Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln,
Konto-Nr. 100 029 728, BLZ 292 501 50
- Startberechtigung: Startberechtigt sind nur Läufer mit Vorlage eines gültigen Sportpasses und einem gültigen sportärztlichen Attest.
- Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren wird keine Haftung übernommen.
- Kosten: Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Vereine.
- Wertungsrichter: Werden vom Veranstalter eingesetzt.
Wertungsrichterbesprechung am 01.05.2010 30 Minuten vor Beginn der Wettbewerbe.
- Genehmigung: Dieser Wettbewerb ist gem. Zif. 2.1.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

Bremerhaven, 04. März 2010

ERC Bremerhaven e.V.

Alexander Hoßfeld
1. Vorsitzender

Karin Kaireit
Fachwartin

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Die Wettbewerbe des WESER-POKALS werden in den Kategorien 1 - 6 nach den Bedingungen der Norddeutschen Meisterschaften 2010 ausgetragen. Die Kategorien 7 – 12 werden nach dem aktuellen Breitensport-Konzept 2010 des DRIV ausgetragen.

Bei den Wettbewerben des WESER-POKALS wird Pflicht und Kür gelaufen. Jedem Läufer ist es aber gestattet, nur in einer Disziplin anzutreten, also entweder nur Pflicht oder nur Kür zu laufen! In den Einzelwertungen erhalten die Plätze 1 bis 3 in allen Kategorien Medaillen. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

WETTBEWERBSKATEGORIEN

Kategorie 1: Meisterklasse Damen (Jahrgänge 1990 und älter)

Kategorie 1a: Meisterklasse Herren

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe M1 bis M4
Figurengruppen: M1: 20a/b - 37a/b - 38a/b - 41a/b
M2: 21a/b - 36a/b - 39a/b - 40a/b
M3: 22a/b - 37a/b - 38a/b - 41a/b
M4: 23a/b - 36a/b - 39a/b - 40a/b

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1,00)
Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3,00)
zusammen: 160 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Axel (doppelt oder dreifach)
(Reihenfolge beachten: siehe 2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
Anhang 1) 3. Sprungkombination aus mind. 3, höchstens 5
Sprüngen mit mind. 1 Sprung mit zwei oder mehr
Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Pirouette der Klasse A der CIPA-Regel 3.56.01, siehe
Anhang 2
5. Pirouettenkombination mit 2 oder 3 verschiedenen
Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich
einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3
Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang ist frei
wählbar
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente: 1. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis,
Serpentine oder Diagonale
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden

3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein

4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette sein

Kategorie 2: Junioren Damen (Jahrgänge 1991, 1992 und 1993)

Kategorie 2a: Junioren Herren

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe J1 bis J4
Figurengruppen. J1: 20a/b - 37a/b - 31a/b - 40a/b
J2: 21a/b - 36a/b - 38a/b - 40a/b
J3: 22a/b - 37a/b - 31a/b - 40a/b
J4: 23a/b - 36a/b - 38a/b - 40a/b

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1,00)
Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3,00)
zusammen: 160 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Axel (einfach oder doppelt)
(Reihenfolge beachten: siehe 2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
Anhang 1) 3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1
Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich erlaubt (ohne
einfachen Toeloop)
4. Pirouette der Klasse A oder B der CIPA-Regeln
3.56.01, siehe Anhang 2
5. Pirouettenkombination mit 2 oder 3 verschiedenen
Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich
einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3
Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang ist frei
wählbar
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente: 1. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis,
Serpentine oder Diagonale
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und
Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit
einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei
Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette sein

Kategorie 3: Jugend Damen (Jahrgänge 1994 und 1995)

Kategorie 3a: Jugend Herren

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe Jd1 bis Jd4
Figurengruppen: Jd1: 20a/b - 33a/b - 16a - 36a/b
Jd2: 21a/b - 32a/b - 17a - 29a/b
Jd3: 22a/b - 33a/b - 17a - 36a/b
Jd4: 23a/b - 32a/b - 30a/b - 29a/b

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1,00)
Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3,00)
zusammen: 160 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Doppel-Rittberger ohne Stopper oder Axel (einfach)
(Reihenfolge beachten: siehe 2. eingetippter Sprung (doppelt)
Anhang 1) 3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1
Doppelsprung, (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra,
Lay over, alternativ: Waage va, Waage re, Waage ra
5. Pirouettenkombination mit 2 Kanten- oder
Positionswechseln mit oder ohne Fußwechsel
einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar),
mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-
Eingang und Ausgang sind frei wählbar
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente: 1. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis,
Serpentine oder Diagonale
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und
Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit
einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei
Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten,
wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette
sein.
Broken-Ankle ist nur in der Pirouetten-Kombination
erlaubt.

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Kategorie 4: Schüler A Mädchen (Jahrgänge 1996 und 1997)

Kategorie 4a: Schüler A Jungen

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe S-A1 bis S-A4
Figurengruppen: S-A1: 13a - 19a/b - 15a - 20a/b
S-A2: 18a/b - 21a/b - 30a/b - 28a/b
S-A3: 19a/b - 22a/b - 16a - 28a/b
S-A4: 13a - 18a/b - 30a/b - 23a/b

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1,00)
Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3,00)
zusammen: 160 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Axel (einfach)
(Reihenfolge beachten: siehe 2. eingetippter Sprung (doppelt)
Anhang 1) 3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1
Doppelsprung, (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra,
Lay over, alternativ: Waage va, re oder ra
5. Pirouettenkombination mit 2 Kanten- oder
Positionswechseln mit oder ohne Fußwechsel
einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar),
mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-
Eingang und Ausgang sind frei wählbar
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente: 1. Doppelrittberger
2. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis,
Serpentine oder Diagonale
3. ein Sprung der gleichen Art (Typ und
Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit
einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei
Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten,
wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette
sein. Broken-Ankle ist weder als Einzel-Pirouette noch in
der Pirouetten-Kombination erlaubt.

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Kategorie 5: Schüler B Mädchen (Jahrgänge 1998 und 1999)

Kategorie 5a: Schüler B Jungen

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe S-B1 bis S-B2
Figurengruppen: S-B1: 19a - 22b - 30a/b
S-B2: 19b - 22a - 16a

Kurzkür: 2.15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl: Pflicht: 60 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
Kurzkür: 15 = 12,5 % (Multiplikator 0,75)
Kür: 45 = 37,5 % (Multiplikator 2,25)
zusammen: 120 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente:

1. Axel (einfach)
2. eingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen, höchstens doppelt, davon 1 Doppel-Salchow
4. Waage-Pirouette va mit amerikanischem Eingang, mind. 3 Umdrehungen, Ausgang aufrecht va; alternativ: Sitzpirouette re
5. Waage-Pirouette ra mit amerikanischem Eingang, mind. 3 Umdrehungen, ohne Fußwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Ausgang aufrecht ra
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
3. erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. zwei Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)
4. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
5. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette sein.
6. erlaubte Pirouetten: alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle)
7. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl
8. Serpentina-Schrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte)

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Kategorie 6: Schüler C Mädchen (Jahrgänge 2000 bis 2002)

Kategorie 6a: Schüler C Jungen

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe S-C1 bis S-C2

Figurengruppen: S-C1: 3a - 28a - 15a

S-C2: 4a - 28b - 14a

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl: Pflicht: 30 = 50,0 % (Multiplikator 1,00)

Kür: 30 = 50,0 % (Multiplikator 1,50)

zusammen: 60 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
2. erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. einer Umdrehung sowie Axel (einfach), Doppeltoeloop und Doppelsalchow
3. max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette sein (max. 1 Kombination erlaubt!)
5. erlaubte Pirouetten: alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
6. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl
7. Serpentin-Schrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte)

Kategorie 7: Anfänger Mädchen

Kategorie 7a: Anfänger Jungen

Bedingung: höchstens Freiläuferprüfung

Pflicht: keine

Kür: freie Elemente zu Musik 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz)

Vorgeschriebene Elemente:**

vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt);

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette

Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung

Alterseinteilung: Gruppe 1: bis 7 Jahre (Jahrgang 2003 und jünger)
Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (Jahrgänge 2001 und 2002)
Gruppe 3: ab 10 Jahre (Jahrgang 2000 und älter)

Kategorie 8: Freiläufer Mädchen

Kategorie 8a: Freiläufer Jungen

Bedingung: mindestens Freiläufer – höchstens Figurenläufer
(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)

Pflicht: Nr. 1 Bogenachter Rva
Nr. 2 Bogenachter Rve

Kür: freie Elemente zu Musik 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Toleranz)

Höchstschwierigkeiten*:

Dreiersprung, Toeloop und Salchow;
alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen)

Kategorie 9: Figurenläufer Mädchen

Kategorie 9a: Figurenläufer Jungen

Bedingung: mindestens Figurenläufer - höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

Pflicht: Nr. 3a Bogenachter Rra
Nr. 7a Dreier Rva-Lva

Kür: freie Elemente zu Musik, 2:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

Höchstschwierigkeiten*:

alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel;
maximal zwei Sprungkombinationen;

geforderte Elemente:**

Serpentinschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte);

mind. zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen) sind erlaubt)

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Kategorie 10: Kunstläufer Mädchen

Kategorie 10a: Kunstläufer Jungen

Bedingung: Pflicht: mindestens und höchstens Kunstläufer Pflicht
Kür: mindestens und höchstens Kunstläufer Kür
Kombination: mind. und höchstens 2x Kunstläufer (Pflicht und Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren – ausgelost aus zwei Gruppen

Gruppe Kul.1:	Nr. 3a	Bogenachter	Rra
	Nr. 8a/b	Dreier	va
	Nr. 28a/b	Schlb.-Doppeldreier	va
Gruppe Kul.2:	Nr. 4	Bogenachter	Rre
	Nr. 9a/b	Dreier	ve
	Nr. 28a/b	Schlb.-Doppeldreier	va

Kür: freie Elemente zu Musik, 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Höchstschwierigkeiten*:

alle einfachen Sprünge einschließlich Axel (max. zwei Axel, wobei eine Sprungkombination mit Axel als ein Axel gilt);

geforderte Elemente**:

Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie oder Hüfte);

eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale);
mind. zwei Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen),
Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen) erlaubt)

Kategorie 11: Nachwuchsklasse Mädchen

Kategorie 11a: Nachwuchsklasse Jungen

Bedingung: Pflicht: mindestens Kunstläufer Pflicht / höchstens C-Test Pflicht
Kür: mindestens Kunstläufer Kür / höchstens C-Test Kür
Kombination: mindestens 2x Kunstläufer / höchstens 2x C-Test (je Pflicht und Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren – ausgelost aus zwei Gruppen

Gruppe Naw.1:	Nr. 10	Doppeldreier	Rva
	Nr. 19a/b	Gegendreier	ve
	Nr. 14	Schlinge	Rva
Gruppe Naw.2:	Nr. 11a	Doppeldreier	Rve
	Nr. 22a/b	Gegenwende	va
	Nr. 15	Schlinge	Rve

Kür: freie Elemente zu Musik 3:00 Minuten +/- 10 sec.

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Höchstschwierigkeiten*:

alle einfachen Sprünge einschließlich Axel;
zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow);
jeder Sprung darf nur zwei mal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger);

geforderte Elemente**:

Serpentinschrittfolge mit mind. zwei Arabesken (Knie über Hüfte);
eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale);
mind. zwei Pirouetten;
zusätzlich mind. eine Pirouettenkombination;
(alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va, ra und re (mind. 2 Umdrehungen) sind erlaubt)

Kategorie 12: CUP Damen

Kategorie 12a: CUP Herren

Bedingung: Pflicht: mindestens C-Test Pflicht
Kür: mindestens C-Test Kür
Kombination: mindestens 2x C-Test (Pflicht und Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren – ausgelost aus zwei Gruppen

Gruppe Cup 1:	Nr. 20a/b	Wende	va
	Nr. 19a/b	Gegendreier	ve
	Nr. 30a/b	Schlbg.-Schlinge	va
Gruppe Cup 2:	Nr. 22a/b	Gegenwende	va
	Nr. 18a/b	Gegendreier	va
	Nr. 16	Schlinge	Rra

Kür: 3:00 min +/- 10 sec.

Höchstschwierigkeiten*:

alle Sprünge, alle Pirouetten

geforderte Elemente**:

mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale);

****: Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.***

***** : geforderte Elemente müssen gezeigt werden***

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Anhang 1

Reihenfolge der Kurzkür-Elemente der Einzeldisziplinen in den Altersklassen Schüler A, Jugend, Junioren und Meisterklasse:

Reihenfolge		Kurzkür-Element			Kurzkür-Element	
1.	Sprungelement	1.	Axel (einfach, doppelt oder dreifach) bzw. Doppel-Rittberger	oder	3.	Sprungkombination
2.	Sprungelement	3.	Sprungkombination	oder	1.	Axel (einfach, doppelt oder dreifach) bzw. Doppel-Rittberger
3.	Pirouette	4.	Einzelpirouette	oder	5.	Pirouetten-Kombination
4.	Eingetippter Sprung	2.	---	---	---	---
5.	Schrittfolge	6.	---	---	---	---
6.	Pirouette	5.	Pirouetten-Kombination	oder	4.	Einzelpirouette

Anhang 2

Pirouetten gemäß CIPA

Einzelpirouetten

Klasse A

1. Lay-Over (Auswärts- oder Einwärtskante)
2. eingesprungene Waagepirouette
3. eingesprungene Sitzpirouette
4. Inverted-Camel (Auswärts- oder Einwärtskante)
5. Heel-Camel (Hackenwaage)
6. Broken Ankle

Klasse B

1. Waagepirouette ra
2. Waagepirouette re
3. Sitzpirouette ra

Klasse C

1. Sitzpirouette re
2. Sitzpirouette va
3. Kreuzpirouette
4. Waagepirouette va

Kombinationspirouetten

Klasse A: zusätzlich

1. Waage-Sitzpirouette
2. umgesprungene Waagepirouette
3. umgesprungene Sitzpirouette

Klasse B: zusätzlich

1. Wechsel-Waagepirouette
2. Sitzpirouettenkombination (Kanten beliebig)

Klasse C: zusätzlich

1. Standpirouettenkombination
2. umgesprungene oder umgesetzte Pirouette

WESER – POKAL im Rollkunstlaufen 2010

Kostengünstige Unterkunfts-Möglichkeiten können erfragt werden bei:

Jugendgästehaus Bremerhaven
Gaußstr. 54 - 56
27580 Bremerhaven
Tel: 0471 / 98 20 80
Fax: 0471 / 8 74 26
Info@jgh-bremerhaven.nordcom.net

Verkehrsamt der Seestadt Bremerhaven
Van-Ronzelen-Str. 2
27568 Bremerhaven
Tel: 0471 / 9 46 46 10
Fax: 0471 / 4 60 65